Sind Kinder heute wirklich brutaler als früher?

Frank Schneider, BILD, 09.11.2025: Große Studie zur Jugendkriminalität: Sind Kinder heute wirklich brutaler als früher?

(https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/nrw-studie-enthuellt-schockierende-entwicklung-der-jugendgewalt-

69077bbce0a15e419b83fb6e?t_ref=https%3A%2F%2Fm.bild.de%2Fregional%2 Fnordrhein-westfalen%2Fnrw-studie-enthuellt-schockierende-entwicklung-derjugendgewalt-69077bbce0a15e419b83fb6e)

Landeskriminalamt NRW und Uni Köln haben laut BILD in einer Studie die Gewalt unter Jugendlichen untersucht und dafür Polizeiberichte ("Hellfeld") und anonyme Schülerbefragungen ("Dunkelfeld") mit Zahlen von 2013 verglichen. Befragt wurden laut BILD 3800 Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klassen an 27 Schulen in Gelsenkirchen, Marl und Herten. Die Ergebnisse seien alarmierend.

Die Zahl der 6- bis 13-Jährigen, die wegen Gewalt mit der Polizei zu tun haben, stieg laut BILD um 114 Prozent.

Bei 14- und 15-Jährigen liegt das Plus laut BILD bei 21,6 Prozent.

Auch in der anonymen Befragung geben jüngere Kinder laut dem Bericht der BILD gestützt auf die Studie heute deutlich häufiger an, selbst Gewalt angewendet zu haben.

BILD will natürlich wissen, woran das liegt. "Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt auf und konsumieren schon oft früh und ungeschützt Inhalte, die sie emotional überfordern. Der präfrontale Kortex, zuständig für Impulskontrolle und Moral, ist noch nicht ausgereift", zitiert BILD dann zuerst Miriam Hoff, Psychotherapeutin und Autorin ("Therapie für die Seele").

Habt Ihr weitere Ideen? BILD zitiert dann noch einen Kinderpsychologen, der die Verrohung der Erwachsenen als Grund nennen. Tja, aber was könnte da noch dahinterstecken? Danach schreibt BILD, dass "während deutsche 11- bis 13-Jährige insgesamt sogar etwas weniger Straftaten begingen, wuchs die Zahl bei migrantischen Schülern in den drei untersuchten Städten um 628 Prozent an". Also müssen wir wohl zwischen den Zeilen lesen. Nicht wahr?